

Alles am Rahmen

Wenn Originalfahrgestelle für eine Anhängerkupplung oder einen Motorradträger ungeeignet sind, helfen Rahmenverlängerungen.

Zuladung und Stauraum sind daueraktuelle Themen bei Gesprächen unter Reisemobilisten. Und schnell sind sich alle einig: Von beidem kann man nie genug haben. Schließlich steigen die Ansprüche an Komfort und Ausrüstung stetig. Dann sind Heckträger oder Anhänger willkommene Reisebegleiter. Doch beide erfordern, dass das Originalheck von einer stabilen Rahmenverlängerung unterstützt wird.

SMV aus Bohmte produziert Verlängerungen, die dem Originalrahmen ein passendes Maß verleihen. Der Hersteller aus dem Osnabrücker Land liefert seine Teile als Erstausrüster an Reisemobilhersteller oder rüstet sie in der eigenen Werkstatt auch an älteren Reisemobilen nach. Dank verschiedener Adapter spielt es dabei keine Rolle, ob das Basisfahrzeug einen Leiter-, Plattform- oder Tiefrahmen besitzt. Stets liegt der Zusatzrahmen tiefer als der ursprüngliche Heckabschluss, damit der Kugelkopf am Heck

auf der vorgeschriebenen Höhe sitzt. Der Fahrzeugrahmen lässt sich auf diese Weise um einen halben bis einen Meter verlängern.

Ist bereits eine Rahmenverlängerung am Fahrzeug vorhanden, die zwar den Hecküberhang des angelieferten Reisemobils stützt, aber keinen Heckträger oder keine Anhängerkupplung tragen kann, bietet SMV maßgeschneiderte Verstärkungssätze sowohl für eigene als auch fremde Rahmenbauteile an.

Die Rahmenverlängerungen von SMV entstehen entweder aus Stahl oder leichterem Aluminiumblech, das laut SMV bis zu zehn Kilogramm Gewicht spart und dank eloxierter Oberfläche keine Gefahr von Alufraß birgt. So wird die gefürchtete Kontaktkorrosion an Berührungspunkten von unbehandeltem Stahl- und Aluminiumteilen landläufig genannt.

Der Anbau der Rahmenverlängerung ist kein Hexenwerk, erfordert aber handwerkliches Geschick und eine Montagegrube. Wo der Originalrahmen rechts und links mit einem Flansch endet, verschraubt der Monteur mehrere Adapterbleche. An ihnen fixiert er die beiden stabileren Profile, die sich bis zum Aufbauende erstrecken. Deren Enden verbindet er anschließend mit einer Quertraverse, die dem neuen Konstrukt Stabilität verleiht und gegebenenfalls den Kugelkopf der Anhängerkupplung hält.



Die Montage eines abnehmbaren Heckträgers erfordert rechts und links an den Längsprofilen jeweils eine zusätzliche Aufnahme. In diese wird der Heckträger eingeschoben und mit Bolzen gesichert.

Für die Beleuchtung des Anhängers oder Heckträgers fehlt nun nur noch die Steckdose. Der konfektionierte Kabelsatz lässt sich dabei einfach in die Fahrzeugelektrik einschleifen und die Steckdose an

einem Blech am Rahmen verschrauben.

Für die Verlängerung des Fahrzeugrahmens rechnet SMV mit einem Preis von 350 Euro für die Bauteile plus Arbeitslohn. Die Arbeitszeit richtet sich nach dem Arbeitsaufwand und beträgt im einfachsten Fall zwei Stunden. Der Vergrößerung des Stauraums durch Anhänger oder Heckträger steht dann nichts mehr im Wege. *kj*



Am verlängerten Rahmen lassen sich eine Anhängerkupplung oder, wie hier zu sehen, die Halter eines Motorradheckträgers montieren.

Verdienste am und für das Chassis

Wlfrid Laumann, Gründer und Inhaber von SMV Metall in Bohmte, bewegt sich gerne außerhalb der Norm. Das gelingt ihm definitiv durch extravagante Kleidung während des alljährlichen Caravan Salons in Düsseldorf. Aber auch mit den von ihm entwickelten Rahmenverlängerungen, Heckträgern und Hubstützen versucht er neue Maßstäbe zu setzen. Außerdem baut er Anhängerkupplungen sowie Zusatzluffederungen in Reisemobile ein und lastet Fahrzeuge mit zu geringer Zuladung auf.

Seit 1990 in Sachen Reisemobiltechnik aktiv, ist der Kfz-Meister und ehemalige Mitarbeiter von Karmann eine bekannte Größe der Branche. Die heutigen Konkurrenten Sawiko und Liberco gingen einst bei ihm in Lehre, bevor sie sich selbstständig machten. Als Erstausrüster kam er unter anderem bei Knaus und LMC sowie bei der Sea- als auch der Trigano-Gruppe zum Zug. Derzeit beschäftigt Laumann 18 Mitarbeiter, mit denen er auf einem Gelände von 5.500 Quadratmetern einen Umsatz von über zwei Millionen Euro erwirtschaftet. Tel.: 05471/95830, www.smvmetall.de



Fotos: Geller

Die Rahmenverlängerung erweitert den roten Originalrahmen.